



Studiengruppe und Semester: INN BA 4  
 PStO: 20142, 20162 und 20182  
**MODUL NR.:** 1.4:RAUM 4  
 Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: 1.1.4 Grundlagen Entwerfen IV  
 Art der Lehrveranstaltung: V, Ü,  
 Thema: MARKENPAVILLON

Art und Anzahl Leistungsnachweis: PSTA  
 Gewichtung der Einzelnote: 100%  
 Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr: nein  
 1.Prüfer: Prof. Markus Frank  
 2.Prüfer: LB Charlotte Scheben  
 Dauer der schriftlichen Prüfung: –  
 Zugelassene Hilfsmittel: alle  
 Starttermin: 15.03.2023  
 Abgabetermin: 04.07.2023



**MARKEN-PAVILLON** Das räumliche Präsentieren, Inszenieren und Verkaufen von Produkten und Marken im digitalen Zeitalter steht im Zentrum unserer innenarchitektonischen Entwurfsübung im Sommersemester 2023. Das internationale Messegeschehen war und ist ein wichtiges und spannendes Aufgabengebiet für Innenarchitektur und Architektur. In den letzten Jahren der Pandemie wurde dieser Wirtschaftszweig stark beeinträchtigt. Kaum eine Branche wurde von Corona so hart und lange getroffen. Nach einem Stillstand von fast zwei Jahren kommt Zuversicht und Nachfrage nach temporären Ausstellungsräumen zurück und Internationale Fachmessen öffnen wieder ihre Türen und locken Besucher und Kunden aus aller Welt. Die Stimmung schwankt aktuelle noch zwischen verhaltenem Andrang und Euphorie. Was können wir als Gestalter\*innen und Innenarchitekt\*innen zu einer Neupositionierung des Messegeschehens beitragen. Wie kann der bewusst gestaltete Raum zukünftig zu einem sensorischen Erlebnis werden mit einer erlebbaren Kommunikation mit Produkt, Marke oder Dienstleistung. Mit der Konzeption und Entwicklung von multifunktionalen, flexiblen und temporären Raumstrukturen wollen wir besondere Orte entwerfen, in denen die Verknüpfung von Produkt und Raum unmittelbar erfahrbar und spürbar gemacht wird.



Studiengruppe und Semester:

PStO

**MODUL NR.:**

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung

Art der Lehrveranstaltung

Thema:

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/Prüfergruppe

2.Prüfer/Prüfergruppe

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Abgabetermin:

INN BA 4 - 8 WH

INN BA 20182, 20162, 20142

**1.3 / RAUM 3**

1.3.3 Gebäudelehre I

V

Einführung und Grundlagen der Gebäudelehre

SPP

100%

nein

Prof. Franz Robold, LB Barbara Salzeder

LB Barbara Salzeder, Prof. Franz Robold

90 Min.

keine

siehe Prüfungstermin (Prüfungsamt)



Im Sommersemesters 2023 wird für Wiederholer INN BA3 die schriftliche Prüfung für die LV 1.3.3 Gebäudelehre I im Modul 1.3 / RAUM 3 angeboten.



Studiengruppe und Semester:	INN BA 4
PStO:	20182
<b>MODUL NR.:</b>	<b>1.4 Raum 4</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.4.3 Gebäudelehre 2
Art der Lehrveranstaltung:	Ü
Thema:	Timeline – Typologien in Bild und Plan
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	LB Barbara Salzeder, Prof. Franz Robold
2.Prüfer:	Prof. Franz Robold, LB Barbara Salzeder
Dauer der schriftlichen Prüfung:	–
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	17.03.2023
Abgabetermin:	30.06.2023



Die Übung Gebäudelehre2 befasst sich mit der räumlichen Analyse bedeutsamer Projekte, welche aus sieben der nutzungsspezifischen Aspekte in der Gebäudetypologie - Wohnungsbau - Bildungswesen - Kulturwesen - Sakralbau - Fremdenverkehr - Verwaltungsbauten - Handel ein Spektrum gebauter Räume und Wahrnehmungen abbilden. In der Bearbeitung werden Gebäude unterschiedlicher zeitlicher Ordnung, zeichnerisch und maßstabsgerecht in Bild, Grundriss und Schnitt erfasst. Die erarbeiteten Darstellungen werden typologisch, bildlich und mit Plänen in der Gruppe zu einem chronologisch geordneten Gesamtwerk, der "Timeline" zusammengetragen.

Programm: InDesign mit plazierten Dateien als verpackter Ordner.



Studiengruppe und Semester:	INN BA 4
PStO:	20182
<b>NR: MODUL :</b>	<b>3.4 Objekt 4</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	Seminar
Art der Lehrveranstaltung:	<b>Küche heute</b>
Thema:	
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PStA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Kilian Stauss
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Gabriel Weber
Dauer der schriftlichen Prüfung:	–
Zugelassene Hilfsmittel:	–
Starttermin:	16.03.2023
Abgabetermin:	29.06.2023



### Küche heute: Es hat sich etwas verändert

Wir kaufen heute anders ein. Wir ernähren uns anders. Unsere Tagesabläufe haben sich verändert. Und wir kochen anders. Wie kann es sein, dass sich die Küche kaum verändert hat? Noch immer ist sie ein wenig funktionaler Ort der Repräsentation und zugleich eine immer skurrilere Ansammlung von hochdifferenzierten Elektrogeräten, die kaum mehr täglich zum Einsatz kommen. Dazu kommt der Trend der innerstädtischen Verdichtung und Verteuerung, die zu immer kleineren, leistbaren Wohn- und damit auch Küchenflächen führt.

Wir müssen uns also fragen, wie wir unter diesen veränderten Rahmenbedingungen leben, wohnen und auch – für unser Projekt – kochen und essen wollen. Dabei darf und soll alles bisherige hinterfragt und geändert werden. Sie sollen eine neue Küche entwerfen, die genau den von Ihnen identifizierten Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen entspricht. Und die dabei finanziell leistbar bleibt.

### **Fragestellungen**

Folgende Fragestellungen könnten Sie dabei interessieren:

- Wieviele Personen kochen und essen in dieser Küche?
- Wie macht gemeinsames Agieren Spaß?
- Worauf legen Sie Wert beim Essen?
- Welche Nahrungsmittel kaufen Sie ein und warum? Wie kommen diese zu Ihnen in den Haushalt? Wie werden sie gelagert? Wie verarbeitet?
- Welche Stoffkreisläufe finden in der Küche statt?
- Wieviel Energie verbraucht die Küche?
- Kann die Küche, kann das Kochen und Essen nachhaltiger werden?
- Welche Funktionen hat die Küche neben dem Koch- und Eßplatz noch? Wie können diese Funktionen unterstützt werden?
- Welches Licht brauche ich in einer Küche?
- Welche Kochwerkzeuge benötige ich essenziell? Auf was kann ich problemlos verzichten?

### **Aufgabenstellung**

- Finden Sie sich in Ihrer Seminargruppe zu Vierer-Teams zusammen.
- Entwerfen Sie eine neue Küche mit allen Funktionen.
- Der Grundriß ist ein exemplarisches Rechteck 5·3 Meter. An den Schmalseiten können Sie einmal eine Tür und auf der gegenüberliegenden Seite ein Fenster annehmen.
- Die Küche soll sowohl als Kochplatz für 2–3 Personen gleichzeitig als auch als Essplatz für 4–5 Personen funktionieren.
- Berücksichtigen Sie in dieser Küche die von Ihnen gewünschten Arbeitsabläufe sowie Stoff- und Energiekreisläufe.
- Wählen Sie nachhaltige und kostengünstige Materialien und Konstruktionen für den Innenausbau und die Möblierung.
- Entwickeln Sie ein Farb- und Materialkonzept.
- Entwickeln Sie ein Beleuchtungskonzept.
- Planen Sie die Küche detailliert im Maßstab 1:20.
- Vertiefen Sie ein wichtiges Detail Ihrer Küche bis in den Maßstab 1:1 und bauen Sie einen Prototypen.
- Erarbeiten Sie eine Abschlußpräsentation, mit der Ihr Konzept professionell und anschaulich dargestellt wird. Diese Abschlußpräsentation soll auch am Projektende im Format DIN A4 hoch gedruckt übergeben werden.

### **Projekttablauf**

- Mitte März bis Mitte April: Teamfindung, Recherchen und Vorentwürfe 1:20
- Mitte April bis Mitte Mai: Entwurfsplanung, Auswahl der richtigen Konstruktionen und Materialien 1:20, teilweise 1:5 und 1:1
- Mitte Mai bis Mitte Juni: Ausführungsplanung, Farb- und Oberflächenkonzept, Beleuchtungskonzept, Beginn Prototypenbau
- Mitte Juni bis Ende Juni: Erstellung der Abschlußpräsentation mit allen relevanten Details, Fertigstellung Prototyp
- Ende Juni: Abschlußpräsentation

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei diesem Projekt und freuen uns auf die Zusammenarbeit sowie Ihre Ergebnisse!

Beste Grüße,

Prof. Kilian Stauss und Prof. Gabriel Weber



Studiengruppe und Semester:	BA 2 + WDH
PStO:	20182
<b>MODUL NR.:</b>	<b>6.1</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	6.1.3 / 6.1.4
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Tragwerkslehre 1+2
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Mathias Schmidt
2.Prüfer:	Prof. Ulrike Förschler
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Ein beidseits handbeschriebenes DIN A4 Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner
Starttermin:	21.03.2023
Abgabetermin:	--



#### Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den innenarchitektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Grundverständnis und Anwendung von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung einfacher Konstruktionsteile
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene



Studiengruppe und Semester:	BA 4
PStO:	201802
<b>MODUL NR.:</b>	<b>7.1 Bauphysik, Technischer Ausbau</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.4 / 7.1.5 Technischer Ausbau 1
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau, Energieeffizienz, Energieangebot, Heiz- und Kühlsysteme
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	33 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	15.03.2023
Abgabetermin:	20.06.2023



Centre Georges-Pompidou. Quelle: pixabay.com. 19.09.2018

Um die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen hat die EU-Kommission beschlossen, dass der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, bis 2050 klimaneutral sein soll. Die aktuellen Ereignisse überschlagen sich gerade und die EU will erfreulicherweise so schnell wie möglich ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren, auch im Gebäudesektor. Seit 2020 müssen alle neuen Gebäude Nearly Zero Energy Buildings (nZEB) sein. Diese zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf aus, der darüber hinaus nahezu vollständig durch erneuerbaren Energien vor Ort gedeckt wird. Um entsprechende Gebäude realisieren zu können bedarf es der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Planer. Die Aufgabe der Innenarchitekt\*innen ist es, den Innenausbau mit der Gebäudehülle, der Baukonstruktion und der erforderlichen Technik sinnvoll zu kombinieren und daraus einen ästhetischen und komfortablen Innenraum zu entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass Innenarchitekt\*Innen über das erforderliche Grundlagenwissen und einen Überblick über die Systemzusammenhänge verfügen.

In der Vorlesung wird Ihnen das Grundlagenwissen vermittelt. Im Rahmen einer benoteten Studienarbeit wenden Sie dieses Wissen anhand eines vorgegebenen Einfamilienhauses eigenständig an. Sie werden die thermisch Hülle festlegen, den Energiebedarf, das Energieangebotspotential, die Heizlast und den sommerlichen Wärmeschutz berechnen und ein Energiekonzept erstellen. Im Rahmen der begleitenden Übung – betreut durch LB Jonas Kessler - wird der Prozess kontinuierlich betreut.



Studiengruppe und Semester:	BA 4
PStO:	20182 oder 20162 (WDH)
<b>MODUL NR.:</b>	<b>7.2: Lichtplanung</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.3 / 7.2.4 Lichtplanung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Lichtkonzept
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß, LB Florian Zach
2.Prüfer:	LB Florian Zach, Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	---
Zugelassene Hilfsmittel:	---
Starttermin:	Do. 16.03.2023 – 14:00 Uhr – E 0.01
Abgabetermin:	Do. 22.06.2023 – 14:30 bis 15:30 Uhr – B -1.10 (LWS)



Die Vorlesung startet am **16.03.2023** um **14:00 Uhr** im **E 0.01**. In dieser VL werden **alle wichtigen Termine, vor allem aber die !!Aufgabenstellung!! für die anstehende PSTA ausführlich erläutert**. Im Rahmen dieser PSTA werden sie an einem laufenden oder einem bereits abgeschlossenen Projekt ein Lichtkonzept entwickeln und in der Ausarbeitung ihr im WiSe 2022/2023 erfolgreich erworbenes Fachwissen anwenden. Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen. Schwerpunkte, Bearbeitungstiefe und Umfang wird mit jedem Team abhängig vom Projekt individuell vereinbart! In den Vorlesungen in der ersten Hälfte des SoSe 2023 werden noch verbleibende Themen wie Entwurfsprinzipien, Lichtsteuerungen und Basics zur EDV-gestützten Lichtplanung behandelt und durch Werkberichte mit ausgeführten Beispielen ergänzt. Die Übungen / Betreuungen finden im wöchentlichen Rhythmus in der Lichtwerkstatt statt und haben den Umfang von 3 SWS / 5 ECTS. Das entspricht ca. 140 Vollzeitstunden pro Bearbeiter bzw. **280 Stunden im 2er-Team pro Projekt!**

**WICHTIG:** Die Übungen beginnen am 20.3.2023. Bitte **bereiten sie für diese erste Übung** eines (oder mehrere) ihrer in den vorangegangenen Semestern bearbeiteten Projekte oder (sofern bereits bekannt) das aktuelle Projekt aus dem 4. Semester so auf, dass Sie diese(s) kurz vorstellen können. **Überlegen sie sich Anforderungen an und Fragen zur Lichtgestaltung** in dem oder den Projekt(en), die sie gerne im 4. Semester im Fach Licht Bearbeiten möchten. Wir werden ihre Überlegungen bereits in der ersten Übung diskutieren und bei mehreren möglichen Projekten eines davon auswählen. Die Gruppen werden von Prof. Mathias Wambsganß (Dienstagsgruppen) und dem LB Florian Zach (Montagsgruppen) betreut.